FEUERWEHR KIRCHEHRENBACH

Das *monatliche* Mitteilungsblatt

Der rote Hydrant

Ausgabe 2 / Februar 2020 **9. Jahrgang** **www.feuerwehr-kirchehrenbach.de**



Da wird ganz genau hingeschaut ...

Versammlungen am 1. Februar Seite 2

Jugendfeuerwehr sammelte wieder Christbäume Seite 3

… bei der **Truppführer**-Ausbildung



Auftakt für das Ausbildungsjahr 2020 am 3. Januar: die acht angehenden Truppführer(innen) haben das Ergänzungsmodul Hilfeleistungseinsatz/Verkehrsunfall durchlaufen. Verschiedene Details vom Erstzugang über die Erweiterung der persönlichen Schutzausrüstung bis hin zur Dachöffnung mit der Säbelsäge sind in drei Stunden durchgespielt worden. Eingeflossen sind auch Teile des Lehrgangs des Kreisfeuerwehrverbands aus dem letzten Jahr. *Foto: smü*

Volles Haus beim **Kesselfleisch**



Förmlich die „Bude eingerannt" haben die Kirchehrenbacher am 18. Januar dem FeuerwehrVerein: Beim traditionellen Kesselfleisch-Essen waren die Plätze schnell belegt. Aber auch von Auswärts kamen viele: Die Patenfeuerwehren Leutenbach und Weilersbach, Kreisbrandrat Oliver Flake, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises und und und … Schön wars. Danke allen Besuchern! *Fotos: smü*

1. Februar: Rückblicke auf 2019

Die Jahreshauptversammlung des FeuerwehrVereins sowie die Dienstversammlung der kommunalen Feuerwehr für das Jahr 2019 finden heuer am Samstag, 1. Februar, statt. Traditionell gehört ein Gottesdienst in der Pfarrkiche dazu (18:30 Uhr), bevor um 19:30 Uhr im Pfarrheim die Versammlungen beginnen.
Beim FeuerwehrVerein steht die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm.

Erste Hilfe war Auftakt-Thema



Mit den beiden ersten regulären Übungen im neuen Jahr haben die Einsatzkräfte am 13. und am 20. Januar ihre Erste Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt. Vor allem im Hinblick auf Einsätze als Ersthelfer, zu denen die Brandbekämpfer unter Umständen gerufen werden können. Dazu waren zwei Mal Mitarbeiter des Arbeiter Samariter BUndes (ASB) anwesend. Außerdem stand traditionell die Unterweisung in Sachen Sonder- und Wegerecht („Blaulicht") auf dem Plan. *Foto: smü*

Inhalt

1	Übungsauftakt. Foto: smü
2 – 3	Kurz berichtet, Inhalt, Termine, Impressum
4	Das war los



Rund 350 Bäume sind am 11. Januar von der Jugendfeuerwehr – mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehrmänner Christian Hübschmann und Michael Götz mit ihren Traktoren – eingesammelt worden. Zuvor waren neun Jugendliche mit Verstärkung aus der Kinderfeuerwehr unterwegs, um Spenden einzusammeln. Danke an die Bürgerinnen und Bürger dafür. Den Verwendungszweck gibt der Nachwuchs noch bekannt. *Foto: smü*

Faschingsball steht vor der Tür



Er steht wieder vor der Tür: Der Rosenmontagsball des FeuerwehrVereins im Pfarrheim. Heuer am 24. Februar mit der Band „Chili Roses". Der Eintritt kostet 8,50 Euro. Im Vorverkauf (einen Euro günstiger) sind die Karten in den Bäckereien Roppelt und Hofmann sowie im Getränkemarkt Lochner zu bekommen. Im Feuerwehrhaus findet am 21. Februar (ab 19:00 Uhr) ebenfalls ein Vorverkauf statt. Einlass am Rosenmontag ist wie immer um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr.

Die nächsten Termine

Mo, 3. Februar, 19:30 Uhr: **Atemschutz**

Do, 6. Februar, 19:00 Uhr: **Donnerstagstreff**

Mo, 10. Februar, 19:30 Uhr: **Zug 1**

Mo, 17. Februar, 19:30 Uhr: **Zug 2**

Do, 20. Februar, 19:00 Uhr: **Donnerstagstreff**

Do, 27. Februar, 19:00 Uhr: **UG-ÖEL zur Übung (Zug 1 + 2)**

Do, 27. Februar, 19:30 Uhr: **Fahrer / Maschinisten**

Impressum

Herausgeber:
Feuerwehr Kirchehrenbach
Hauptstraße 98, 91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (*smü*), Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben unter www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Samstag, 25. Januar 2020

Einsatzkräfte befreiten Frau aus Auto

Verkehrsunfall bei Altreuth erster Einsatz 2020



Die Befreiung über den Kofferraum wird gerade vorbereitet. Fotos: KBR Oliver Flake

Pretzfeld/Altreuth Ein Verkehrsunfall auf der Kreisstraße zwischen Pretzfeld und Kirchehrenbach auf Höhe Altreuth forderte den Einsatz von drei Feuerwehren. Eine Frau verunglückte mit ihrem Kleinwagen und blieb im Straßengraben stehen.

Da sie nicht eingeklemmt war, handelte es sich zuerst um einen Einsatz für den Rettungsdienst. Eine Verletzung der Wirbelsäule konnte aber nicht ausgeschlossen werden, deshalb forderten Notarzt und Rettungsdienst die Feuerwehr für eine schonende Befreiung an. Gemäß dem Stichwort „Person eingeklemmt" erfolgte gegen 15:15 Uhr die Alarmierung der Feuerwehr Pretzfeld sowie der Einsatzkräfte aus Kirchehrenbach (erste Rettungsschere) und Weilersbach (zweite Rettungsschere).

Vor Ort übernahmen die Kirchehrenbacher die Befreiung der Person. Dabei wurden die sogenannte Rettungsboa – eine spezielle „Schlaufe", die zusammen mit einer Halskrause („Stifneck") verwendet wird – und eine Schaufeltrage eingesetzt. Die hydraulischen Rettungsgeräte waren nicht erforderlich. Lediglich die Rücksitzbank musste demontiert werden, um für die Rettung über den Kofferraum genügend Platz zu haben. Nach einer dreiviertel Stunde konnten die Kräfte einrücken. Insgesamt waren rund 40 Ehrenamtliche aller drei Feuerwehren im Einsatz, aus Kirchehrenbach 14 vor Ort und zehn weitere Frauen und Männer in Bereitschaft am Gerätehaus. Außerdem waren die Polizei sowie die Kreisbrandinspektion vor Ort.

